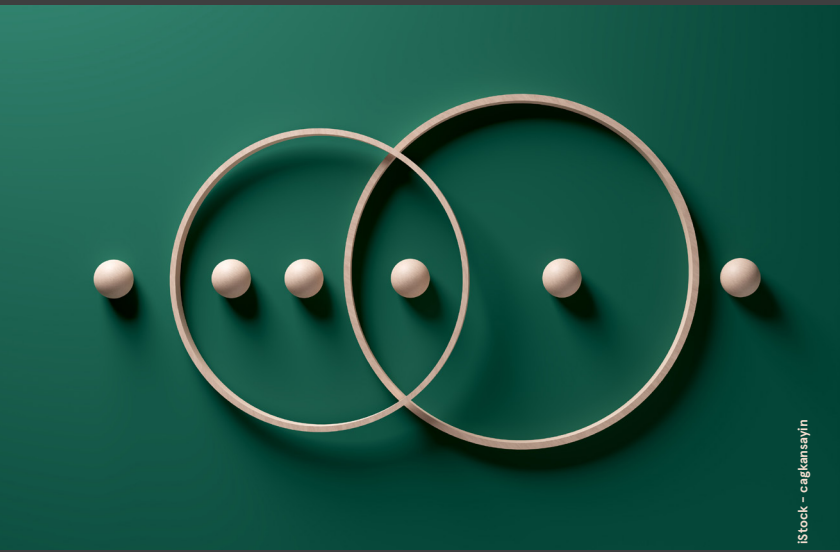
PAULUS AKADEMIE
STELLT FRAGEN ZUR ZEIT

AG CK



iStock – cagkansayin

Impulsreferat und Podium

WAS UNS TRENNT, VERBINDET UNS
DIE CHARTA OECUMENICA 2.0 ALS WEGWEISER FÜR DIE KIRCHEN

Dienstag, 19. Januar 2027, 18.30 bis 20.00 Uhr
Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

WAS UNS TRENNT, VERBINDET UNS
DIE CHARTA OECUMENICA 2.0 ALS WEGWEISER FÜR DIE KIRCHEN

Die Landkarte der Herausforderungen in Europa sieht anders aus als vor 25 Jahren, als die erste Charta Oecumenica formuliert wurde. Mit der neuen Charta haben sich die Kirchen auf eine gemeinsame Orientierung geeinigt.

Wir stellen sie vor und fragen nach ihrer Relevanz für die konkrete Arbeit von Kirchen und christlichen Gemeinschaften in der Schweiz. Was ist neu, und sind das mehr als gute Absichten? Und welche Perspektiven eröffnet der Blick aus einer anderen Religionstradition auf die christliche Ökumene?

Gäste
- Vasile-Octavian Mihoc, orthodoxer Theologe, Programmverantwortlicher für Ökumenische Beziehungen sowie Glauben und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rats der Kirchen (ÖRK)
- Andi Bachmann, Co-Generalsekretär der Schweizerischen Evangelischen Allianz (SEA)
- Muris Begović, Imam und Präsident der Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ)

Moderation
- Christine Stark, reformierte Pfarrerin

Leitung
- Bettina Lichtler, Präsidentin der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen im Kanton Zürich (AGCK Zürich)
- Adrienne Hochuli, Leiterin Fachbereich Theologie und Religion, Paulus Akademie

Unkostenbeitrag (inkl. Umtrunk)
CHF 15 / CHF 10*
* für Mitglieder Gönnerverein Paulus Akademie und FKSZ, mit KulturLegi, AHV/IV- oder Studierenden-Ausweis

Anmeldung erwünscht bis Donnerstag, 14. Januar 2027.